

Lehrberufsmarketing, Rekrutierung & Employer Branding

Was sollen wir einreichen?

Gesucht werden Good-Practice-Beispiele, mit denen Sie Jugendliche für die duale Ausbildung und Ihre Lehrberufe begeistern. Ebenso interessieren uns Ihre innovativen Strategien im Bereich Employer Branding sowie Ihre erfolgreichen Maßnahmen zur Lehrlingsrekrutierung und Ihre effektiven Onboarding-Methoden.

Fragen und Impulse zur Themenfindung

- Wie wecken Sie das Interesse Jugendlicher an Ihren Lehrberufen?
- Wie präsentieren Sie Ihren Lehrbetrieb als attraktiven Ausbildungsbetrieb?
- Ihr Lehrlingsmarketing: Welche konkrete Kampagne, Veranstaltung oder Maßnahme war besonders erfolgreich?
- Wie gestalten Sie den Bewerbungs- und Auswahlprozess für Jugendliche verständlich und wertschätzend?
- Wie beziehen Sie Lehrlinge in Ihr Lehrlingsmarketing oder Recruiting ein?
- Employee Experience: Was macht Ihre Ausbildung zum Erlebnis?
- Wie begleiten Sie neue Lehrlinge beim Einstieg in das Unternehmen, um den Start in die Lehre für Ihre Lehrlinge besonders positiv und effektiv zu gestalten?

NEU und NUR in dieser Kategorie: Website-Check

Mit Ihrer Bewerbung geben Sie den Link zum Lehrlingsbereich Ihrer Website bekannt. Nach dem Einreichschluss sehen wir uns an, wie verständlich, attraktiv und hilfreich dieser Bereich für Jugendliche und Eltern gestaltet ist.

Ihre Website ist bereits gut aufgestellt? Dann ist hier nichts weiter zu tun.

Vielleicht geht noch ein bisschen mehr? Nutzen Sie die Zeit bis zum **31. März 2027** für einen kurzen Website-Check. Besprechen Sie Ihren Webauftritt gemeinsam mit Ihren Lehrlingen oder Bewerber*innen anhand unseres Bewertungsbogens: *Was überzeugt bereits und wo gibt es noch Verbesserungspotenzial?*

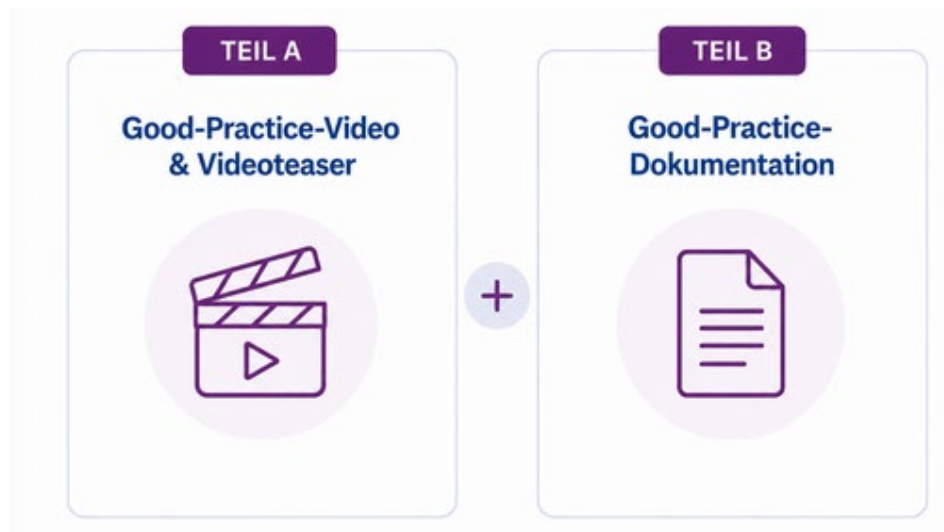
Der Website-Check fließt in dieser Kategorie mit bis zu 10 zusätzlichen Punkten in die Bewertung ein.



Den **Bewertungsbogen** erhalten Sie nach der Registrierung im Einreichtool per Mail zugeschickt.

Wie sollen wir einreichen?

Die Bewerbung besteht aus 2 Teilen:



TEIL A

Ihr Good-Practice-Video & Videoteaser

Das Herzstück Ihrer Bewerbung.

Kreieren Sie ein Video, das Ihr Good-Practice-Beispiel anschaulich und authentisch präsentiert. Erstellen Sie daraus zusätzlich einen kurzen Videoteaser für LinkedIn und – im Fall einer Nominierung – für die große Bühne bei der Staatspreisverleihung.

Bevorzugtes Format: Querformat

Dateiformat: Alle gängigen Videoformate sind möglich.

Dauer: Good-Practice-Video: max. 3 Minuten | Videoteaser: max. 90 Sekunden

Optional: Video teilen und Bonuspunkte sammeln!

- ✓ Teilen Sie Ihr Video in Ihren **Social-Media**-Kanälen. Verwenden Sie dabei die Hashtags #wirsinddabei #staatspreis #bestelehrbetriebe
Verlinken Sie im Beitrag das Q-Lehre-Forum (@Q-Lehre Forum).
- ✓ Stellen Sie das Video auf **Ihre Website** für Ihre zukünftigen Talente.
- ✓ Kontaktieren Sie **regionale Medien** – Sie haben definitiv etwas Spannendes zu zeigen.

Umfang: max. 10 A4-Seiten

Ihre schriftliche Dokumentation sollte folgende Punkte beinhalten:

1. **Titel** für Ihre Einreichung

2. **Lead-Text**

Fassen Sie Ihr Good-Practice-Beispiel in ein bis maximal drei Sätzen zusammen.

3. **Ihr Unternehmen**

Stellen Sie Ihren Lehrbetrieb in **maximal fünf Sätzen** kurz vor – so, wie Sie ihn der Jury und später auch der Öffentlichkeit präsentieren möchten.

4. **Ihr Good-Practice-Beispiel**

Beschreiben Sie Ihr Projekt, Ihr Tool oder Ihre Erfolgsstory etwas ausführlicher. Gehen Sie dabei insbesondere auf die Ausgangssituation, das Ziel, die Umsetzung und die Wirkung ein.

***Tipp:** Ergänzen Sie Ihre Beschreibung mit aussagekräftigen Fotos oder Screenshots.*

5. **Herausforderungen und Learnings**

Was war die größte Herausforderung bei der Umsetzung? Wie sind Sie damit umgegangen und was haben Sie daraus gelernt?

6. **Ihr Tipp für andere Lehrbetriebe**

Was können Sie anderen Lehrbetrieben empfehlen, die ein ähnliches Projekt oder eine vergleichbare Maßnahme umsetzen möchten?

7. **Feedback**

Integrieren Sie Feedback von mindestens einem Lehrling und einem Ausbildungsverantwortlichen.

8. **Selbsteinschätzung**

Warum sollte Ihr Good-Practice-Beispiel mit dem Staatspreis ausgezeichnet werden?

Optional: Sichtbar machen und Bonuspunkte sammeln

Zeigen Sie uns, wie Sie auf Ihr Video aufmerksam gemacht haben: Social Media-Postings, Screenshot von Ihrer Website, Artikel in regionalen Medien. Berichten Sie in Ihrer Projektdokumentation auch gerne über die Reaktionen auf Ihren Beitrag.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle oben genannten Punkte in Ihrer Bewerbung enthalten sind, um eine umfassende Jurybewertung zu ermöglichen. Die vollständige Punkteanzahl können Sie nur erreichen, wenn alle oben genannten Aspekte berücksichtigt werden.

Wie wird bewertet?

Jede Einreichung wird von mehreren Juror*innen anhand eines **einheitlichen Bewertungskatalogs** bewertet. Je Kategorie werden die zehn Betriebe mit den höchsten Gesamtpunkten als Top-10-Betriebe ausgewählt und kommen in die zweite Juryrunde. Auf Basis der Gesamtbewertungen der Staatspreis-Jury werden anschließend die Nominierungen festgelegt. Die folgende Übersicht zeigt die Gewichtung der einzelnen Bewertungsbereiche.

Bewertungsbereich	Maximalpunkte
Video	25
Good-Practice-Dokumentation	10
Persönlicher Gesamteindruck des Jurymitglieds inkl. kurzes verbales Feedback	5
Bonuspunkte „Ausbildung sichtbar machen“	5
Gesamt	45
<i>Nur in der Kategorie Lehrberufsmarketing, Rekrutierung & Employer Branding</i>	
Website-Check	plus 10 Punkte



Den gesamten Bewertungskatalog erhalten Sie nach der Registrierung per Mail zugeschickt.

Ihr Juryfeedback

Jeder teilnehmende Betrieb erhält die kumulierte Bewertung der Jury und damit eine wertvolle Rückmeldung zur eigenen Einreichung.

Von der Nominierung zum Staatspreis

Für die Auswahl der Staatspreisträger werden folgende Bestandteile berücksichtigt:

- Gesamtbewertung der beiden Juryrunden
- Online-Pitch der nominierten Betriebe
- Community-Voting auf LinkedIn (zählt als eine Jurystimme)
- abschließende Jurysitzung

In der abschließenden Jurysitzung werden alle Ergebnisse zusammengeführt, diskutiert und per Abstimmung die Staatspreisträger ausgewählt.